



LAGEFESTSTELLUNG



Erkundung

Ort	Zeit	Wetter
Schadenereignis/Gefahrenlage		Schadenabwehr/Gefahrenabwehr
Schaden		Führung
Schadenobjekt		Einsatzkräfte
Schadenumfang		Einsatzmittel

1

Alarmierung

Alarmstichwort

Alarmschreiben

2

Anfahrt

Einsatzunterlagen

Leitstelle

3

Eintreffen

Sicht aus 50 m

Vorläufige Fahrzeugaufstellung

Eintreffmeldung

4

Einsatzort

Eigene Wahrnehmung
Erkundungsunterstützung
Leitstelle



Frontalansicht
Personen(-befragung) / BMA
Zugänge
Gesamtübersicht

Zusammenführung der Erkundungsergebnisse

PLANUNG



Beurteilung

1 Welche Gefahren habe ich erkannt?

Ursache

Wirkung

Bedrohtes Objekt

2 Welche Gefahr muss zuerst bekämpft werden?

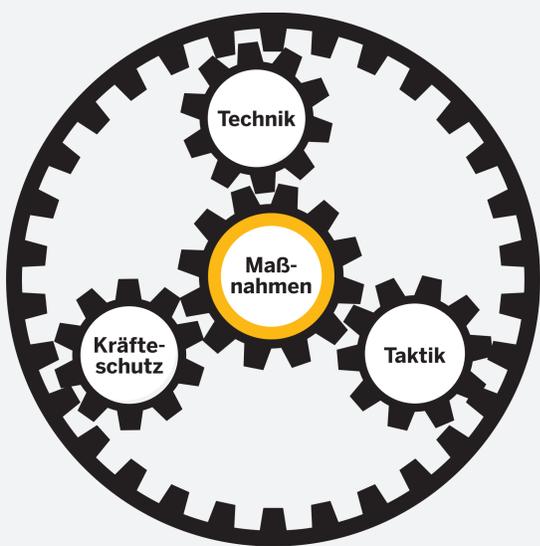
Menschen

Tiere

Umwelt

Sachwerte

3 Welche Möglichkeiten bestehen zur Gefahrenabwehr? Vor welchen Gefahren müssen sich die Einsatzkräfte hierbei schützen?



Aufwand (Kräfte / Mittel)
Sicherheit
Schnelligkeit
Nebenerscheinungen
Erfolgsaussicht
Umweltverträglichkeit



Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Möglichkeiten?
Welche Möglichkeit ist die Beste?

4 Können / müssen weitere Gefahren bekämpft werden?

Welche Gefahren sind noch unbewertet?
Welche Einsatzkräfte / Einsatzmittel sind noch unverplant?
Welche Nachforderungen sind erforderlich?

Ja

Entschluss

Die richtigen MITTEL zur richtigen ZEIT am richtigen ORT

Ziele
Einsatzschwerpunkte
Einteilung der Kräfte
Bewegungsabläufe

Ordnung des Raumes
Versorgung
Fernmeldeverbindungen



BEFEHLSGEBUNG



Befehl

1

Lageeinweisung

Gegebenenfalls erhaltener Auftrag

2

Eigene Absicht

Unterstellung
Fahrzeugaufstellung und Ordnung des Raumes
Zusammenarbeit und Koordinierung
Schutzmaßnahmen

3

Einheit

4

Auftrag

... vor!

Rückmeldung

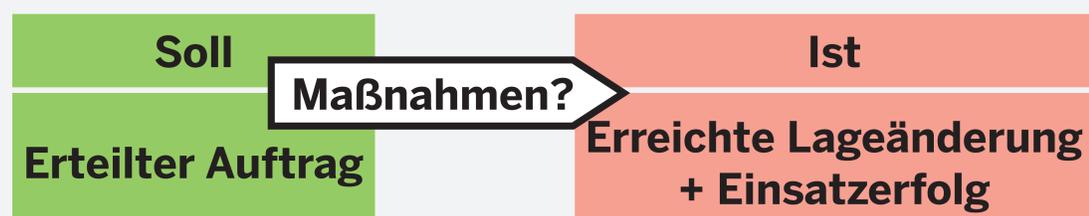
Meldender
Einsatzstelle
Lage
Durchgeführte / eingeleitete Maßnahmen
Eingesetzte Kräfte und Mittel
Nachforderungen (Kräfte / Mittel / Anfahrt / Bereitstellungsräume)

LAGEFESTSTELLUNG



Kontrolle / erneute Lagefeststellung

Eingetretene Lageveränderungen
Vervollständigung des Lagebildes
Kontrolle der Auswirkung der Befehle:



Abgeleitet von FwDV 100 - Stand 1999 (Kap. 3.3 Führungsvorgang)